

Metropolregion Rheinland e.V.
Ottoplatz 1
50679 Köln
www.metropolregion-rheinland.de

Bunt wie das Leben: Kultur bringt Zuversicht in die Region

Das September-Programm des Rheinischen Kultursommers bietet einen spannenden Mix aus Literatur, Musik, Kunst, Tanz und Theater

Köln, den 29.08.2022 – Auch im Jahr 2022 präsentiert der Rheinische Kultursommer im Zeitraum noch bis zum 23. September eine Vielzahl hochwertiger und spannender Kunst- und Kulturveranstaltungen in den vier Kulturregionen der Metropolregion Rheinland: im Raum Aachen, am Niederrhein, im Bergischen Land und in der Rheinschiene.

Dabei umfasst das Programm des Kultursommers in diesem Jahr über 60 Veranstalter:innen mit mehr als 700 Veranstaltungen. Das inhaltliche Spektrum reicht von Musik und Kunst über Film und Theater bis zu Literatur und „Kunterbunt“. Es macht deutlich: Der Rheinische Kultursommer bietet für jeden etwas – und verdeutlicht zugleich die Vielfalt der beteiligten Kulturregionen.

Spannende Veranstaltungen im Rhein-Erft-Kreis und seinen Nachbarkreisen

Beim Blick auf das Septemberprogramm des Rheinischen Kultursommers fällt vor allem die Vielzahl der Veranstaltungen im Rhein-Erft-Kreis ins Auge. Das zeigt, dass das Kulturangebot der Region weit über die Ballungsräume der Rheinschiene hinausreicht und auch die umliegenden Kreise einbezieht. Ein Höhepunkt ist dabei einmal mehr der vom 27. August bis zum 30. September stattfindende LiteraturHerbst Rhein-Erft, der in diesem Jahr unter dem Motto „Bunt wie das Leben“ steht. Für Frank Rock, Landrat des Rhein-Erft-Kreises, ein sehr passender Titel. Er sagt: „Die Veranstalter des LiteraturHerbstes haben sich für ein Thema entschieden, das unsere verrückte und ausgesprochen schwierige Zeit in allen Facetten widerspiegelt. Es kann zum Nachdenken anregen, soll aber auch immer wieder die vielen positiven Aspekte der Kultur beleuchten, die uns Zuversicht bringen.“

Ein Punkt, der auch auf andere Veranstaltungen zutrifft, beispielsweise die ebenfalls im Rhein-Erft-Kreis stattfindenden KunstTage, die die Abtei Brauweiler am 17. und 18. September in eine riesige Galerie verwandeln werden. Mehr als 40 Künstler:innen aus Deutschland und Europa zeigen dann zeitgenössische Kunst – von Malerei, Fotografie und Grafik bis zu Skulpturen und Objektkunst.

Ebenfalls in Brauweiler gastieren noch bis zum 24. September die Classic Nights, die sich 2022 um „Hoffnungshall und Jubelklang“ drehen und in der einmaligen Atmosphäre der Kirche und des Marienhofs der Abtei hochklassige Konzerte bieten. Bereits am 3. September lädt die MusikMeile Bedburg nach zweijähriger, coronabedingter Pause zu einem Musikprogramm ein, das verschiedene Musikstile und Klangfarben miteinander verbindet – Ergebnis ist ein außergewöhnlicher und für die Region einzigartiger Mix.

Im benachbarten Kreis Euskirchen findet am 17. September die Euskirchner Kulturnacht statt, eine Woche später eröffnen die Leuchtenden Gärten in Zülpich, die mit faszinierenden Licht- und Klanginstallationen zum Eintauchen in eine wundervolle Welt zwischen Phantasie und Wirklichkeit in das einmalige Ambiente des Seeparks Zülpich einladen (noch bis Oktober). Bereits vom 3. bis zum 11. September wird in der Nordeifel wieder literarisch gemordet, gemeuchelt, gelogen und betrogen. Bekannte Autor:innen und Newcomer fesseln die Besucher:innen des Krimifestivals Nordeifel-Mordeifel mit ihren neuesten Werken.

Von Tanz, Theater und Musik – weitere Höhepunkte im September

Besonderes verspricht auch das Düsseldorf-Festival, das vom 7. bis zum 26. September stattfinden wird. Auf dem Programm stehen Tanz, Theater, Musik und neuer Zirkus – die Veranstaltung schafft einen „bunten Playground“ für internationale Ensembles, die kulturelle Grenzen überschreiten und neue Mixturen kreieren. Der Tanz prägt auch den Auftritt der Kompanie theCIE, die am 10., 16. und 17. September zeitgenössisches Tanztheater im Sinneswald Leichlingen präsentiert, all dies gepaart mit Luftakrobatik und Aerial Dance. Am 10. und 11. September ist die Compagnie Irene K mit ihrem „Festival Tanzende Stadt“ in Eupen und Verviers im benachbarten Belgien zu Gast.

Musikalische Leckerbissen finden sich im September vor allem beim Niederrhein Musikfestival, das noch bis zum 22. Oktober läuft (mit verschiedenen Konzerten im September), sowie bei der GoldMucke Summer Edition, die am 6., 7. und 8. September individuelle und abwechslungsreiche Live-Musik im Vier Linden-Open Air in Düsseldorf auf die Bühne bringt. Derweil lädt das Kloster Knechtsteden vom 17. bis 24. September erneut zum Festival Alte Musik nach Dormagen ein. Hier werden „Verborgene Wirklichkeiten“ in der Musik hör- und sichtbar. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr ist auch die musikalische Radtour „Movimento“ im September wieder am Start, diesmal gleich mit zwei Terminen: am 11. September am Rhein, am 25. September an der Erft.

Neben den genannten Events gibt es am 1. und 8. September zwei sommerliche Orgelkonzerte im Bonner Münster, ebenfalls am 8. September beschließt Matthew Robb das Unplugged-Festival Saitenklänge auf Schloss Eulenbroich in Rösrath. Weiter im Programm des Rheinischen Kultursommers sind auch die Hofgartenkonzerte in Düsseldorf (bis 4. September), die Stadtgartenkonzerte in Bonn (bis 3. September) sowie die Wesselingener Rheinparkkonzerte (am 4. und 18. September). Auf Burg Blankenberg an der Sieg ist noch bis zum 11. September moderne Kunst zu sehen, das Urban Art-Projekt Textile Baumstrukturen in Langenfeld läuft noch den ganzen Monat. Abgerundet wird das Programm durch das Kulturfestival X der Städteregion Aachen (am 10. September), die Märchenspiele in Zons (am 3./4. und 10./11. September) und die Musik in der Alten Kirche Korrenzig (bis 23. September). Freuen Sie sich auf das Finale eines bunten Kultursommers!

Alle Termine auf der Website

Informationen zu den einzelnen Projekten des Rheinischen Kultursommers 2022 sowie alle Veranstaltungstermine entnehmen Sie bitte der Website <https://www.rheinischer-kultursommer.de> und dem Facebook-Kanal <https://www.facebook.com/rheinkultursommer>.

Sollten Sie Fotomaterial zu ausgewählten Veranstaltungen wünschen, können Sie uns gerne kontaktieren.

Bildnachweis Logo des Rheinischen Kultursommers 2022: © Metropolregion Rheinland e.V.

Metropolregion Rheinland e.V.

Im Verein Metropolregion Rheinland kooperieren Akteure aus Kreisen und kreisfreien Städten, den Industrie- und Handels- sowie Handwerkskammern, der Städteregion Aachen und dem Landschaftsverband Rheinland, um ihre interkommunale und regionale Zusammenarbeit zu verbessern. Durch die Bündelung der Interessen und gemeinsame Aktivitäten soll das Rheinland verstärkt als zusammenhängender Wirtschafts- und Lebensraum wahrgenommen werden und zu einer Metropolregion von europäischer Bedeutung wachsen.

Zum fünften Mal ist die Metropolregion Rheinland verantwortlich für die Federführung im Projekt „Rheinischer Kultursommer“. Zusammen mit Vertreter:innen aus den NRW-Kulturregionen Aachen, Bergisches Land, Niederrhein und Rheinschiene sowie dem Landschaftsverband Rheinland setzt sich der Verein für einen sichtbaren und kulturell einladenden Sommer im Rheinland ein. Der Rheinische Kultursommer wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW und umgesetzt mit Medienpartner WDR3.

Kontakt für Pressevertreter:innen

Manfred Kasper
Büro für Journalismus und PR
Telefon: +49 (0) 221 595560-16
E-Mail: presse@rheinischer-kultursommer.de